



Alterseinkünfte in Deutschland: Status quo und Entwicklung

Dina Frommert
dina.frommert@drv-bund.de
PD Dr. Ralf K. Himmelreicher
ralf.himmelreicher@drv-bund.de
www.fdz-rv.de

Vortrag in der Sektion ‚Alter(n) und Gesellschaft‘ beim DGS-Kongress 2010
„Altern im Sozialen Wandel – Rückkehr der Altersarmut?“
Frankfurt, 14.10.2010

- 1. Fragestellung**
- 2. Daten und Methode**
- 3. Empirische Befunde**
 - 1. Schicht: GRV-Anwartschaften**
 - 2./3. Schicht: BAV und PAV**
- 4. Zusammenfassung**

Fragestellung

Werden geringere Anwartschaften in der GRV („perforierte Erwerbsbiographien“, Niveausenkung in der GRV) durch BAV und PAV kompensiert

verschiedene Scientific Use Files (SUF) des Forschungsdatenzentrums der Rentenversicherung (FDZ-RV), erstellt aus der Rentenzugangsstatisik der Deutschen Rentenversicherung, Querschnittsdaten für verschiedene Berichtsjahre

SUF ist faktisch anonymisierter Datensatz: Anonymisierung durch Stichprobenziehung (10%, $n \approx 100.000$), Klassifizierung und Vergrößerung

Prozessproduzierte Daten zur Berechnung des individuellen Rentenanspruchs (ohne Fragen zur Zufriedenheit)

Untersuchungsgegenstand:

Objektive Indikatoren im Hinblick auf (versicherte) Löhne und individuelle Altersrenten (ohne Witwen/r-Renten)

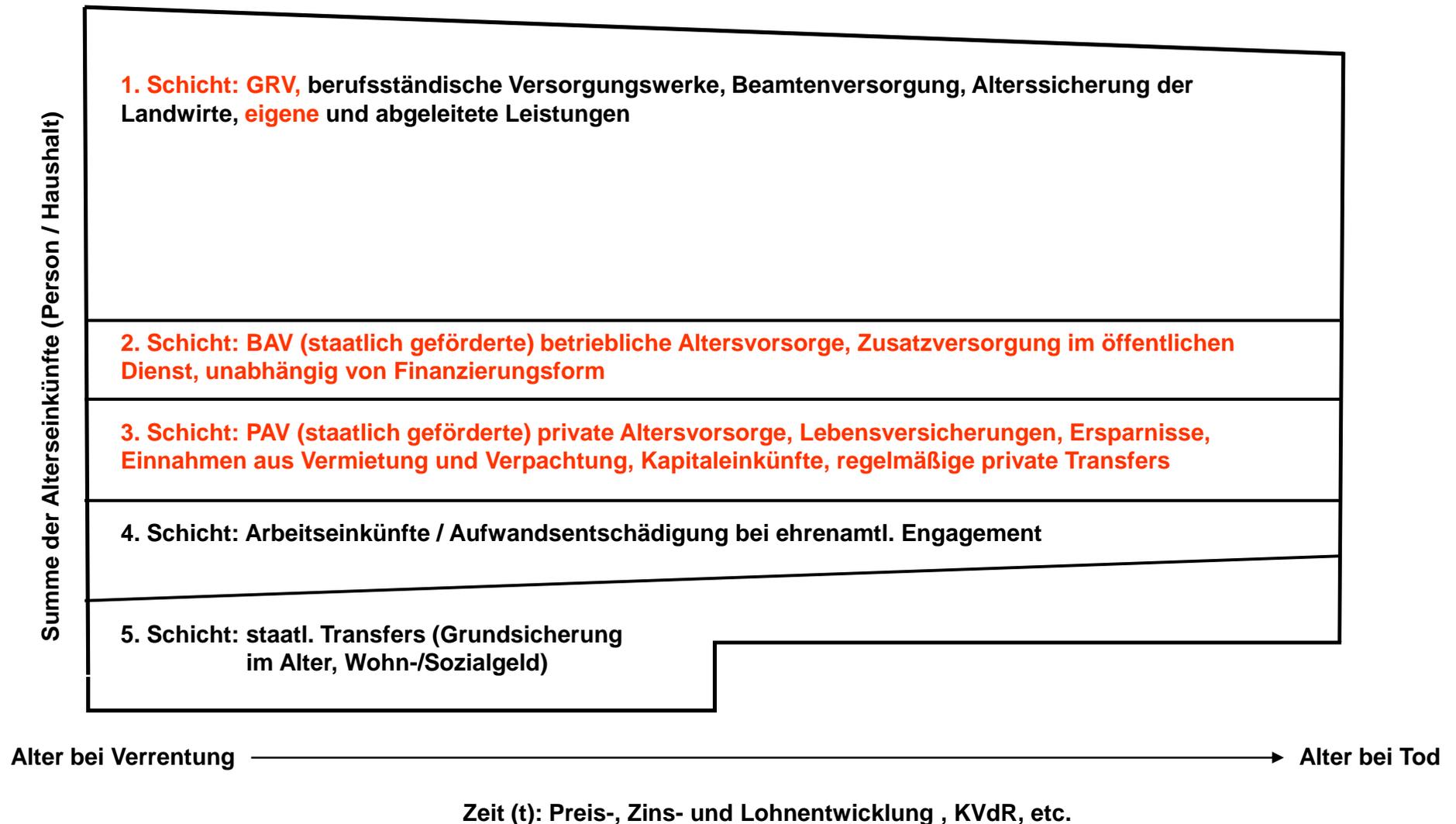
Befragungsdaten der Studie Alterssicherung in Deutschland (ASID)
2003 und 2007

Eingrenzung des betrachteten Personenkreises auf GRV-Bezieher im Alter von 60-69 Jahren, die keine Leistungen aus anderen Systemen der ersten Schicht beziehen (Beamtenversorgung, Berufsständische Versorgung, Alterssicherung der Landwirte)

Untersuchungsgegenstand:

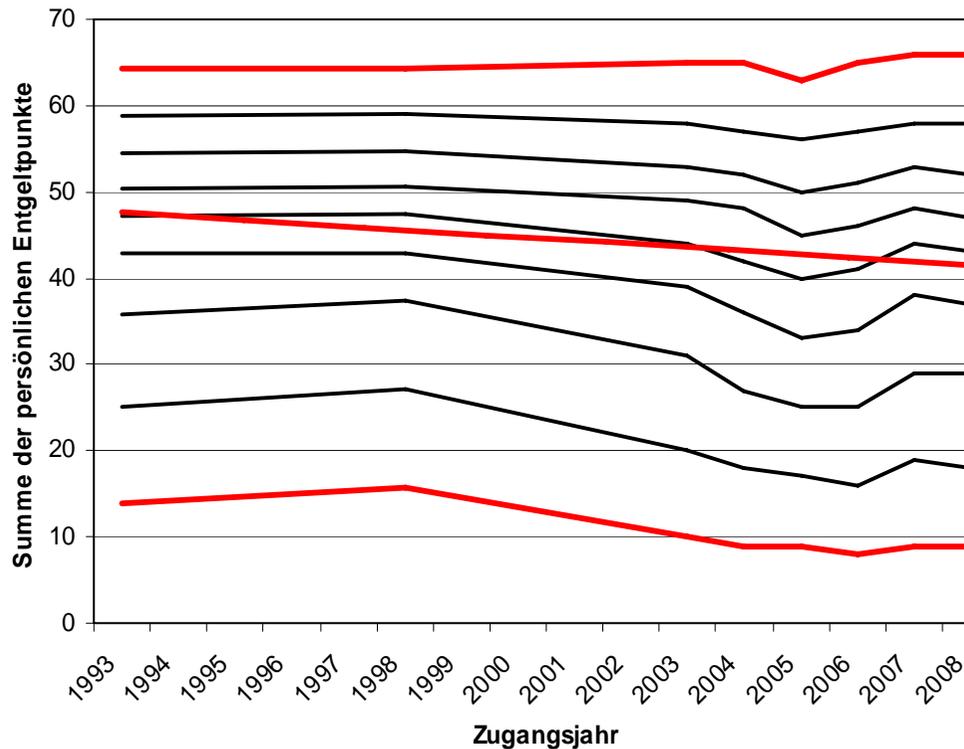
Zusätzliche Leistungen (Verbreitung und nominale Beträge) der 2. und 3. Schicht, diff. nach Höhe der Altersrente

Methode: Einkommenskonzept Schichten der Alterseinkünfte

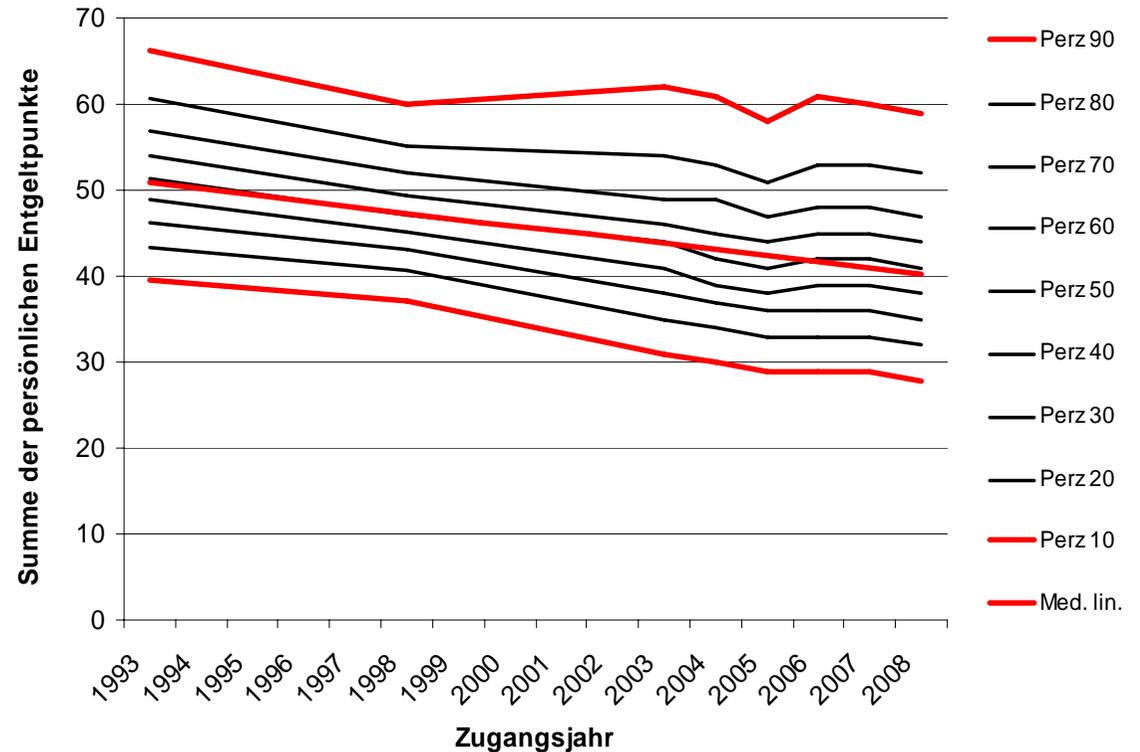


Entwicklung und Verteilung persönlicher Entgeltpunkte bei Altersrenten von MÄNNERN im Rentenzugang, in Perzentilen 1993-2008

Westdeutschland



Ostdeutschland



Perzentil ratios 90 / 10:

1993: 4,6

2008: 7,3

1993: 1,7

2008: 2,1

Median-Bruttorente, nominal:

1993: 1.072 EUR

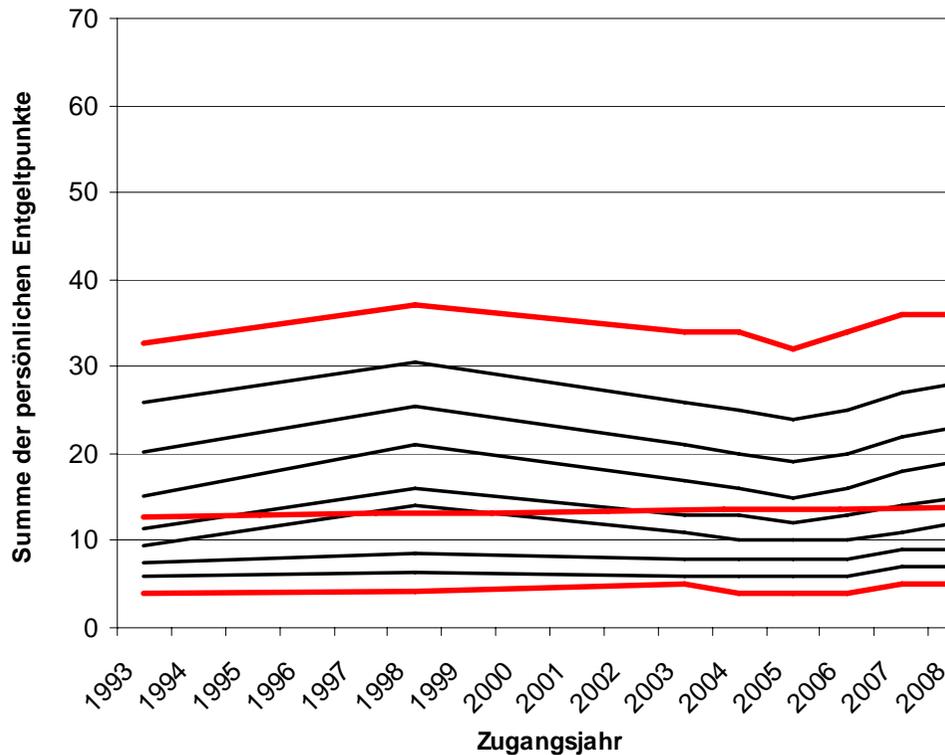
2008: 1.142 EUR

1993: 844 EUR

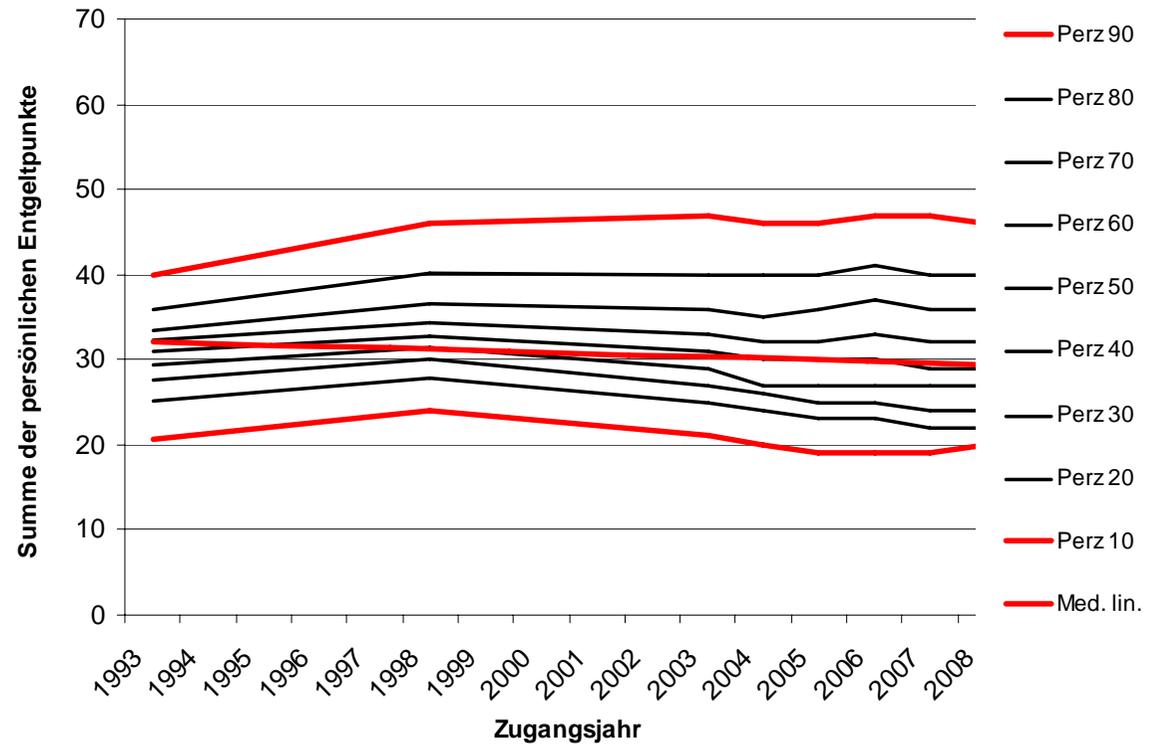
2008: 957 EUR

Entwicklung und Verteilung persönlicher Entgeltpunkte bei Altersrenten von FRAUEN im Rentenzugang, in Perzentilen 1993-2008

Westdeutschland



Ostdeutschland



Perzentil ratios 90 / 10:

1993: 8,2

2008: 7,2

1993: 1,9

2008: 2,3

Median-Bruttorente, nominal:

1993: 261 EUR

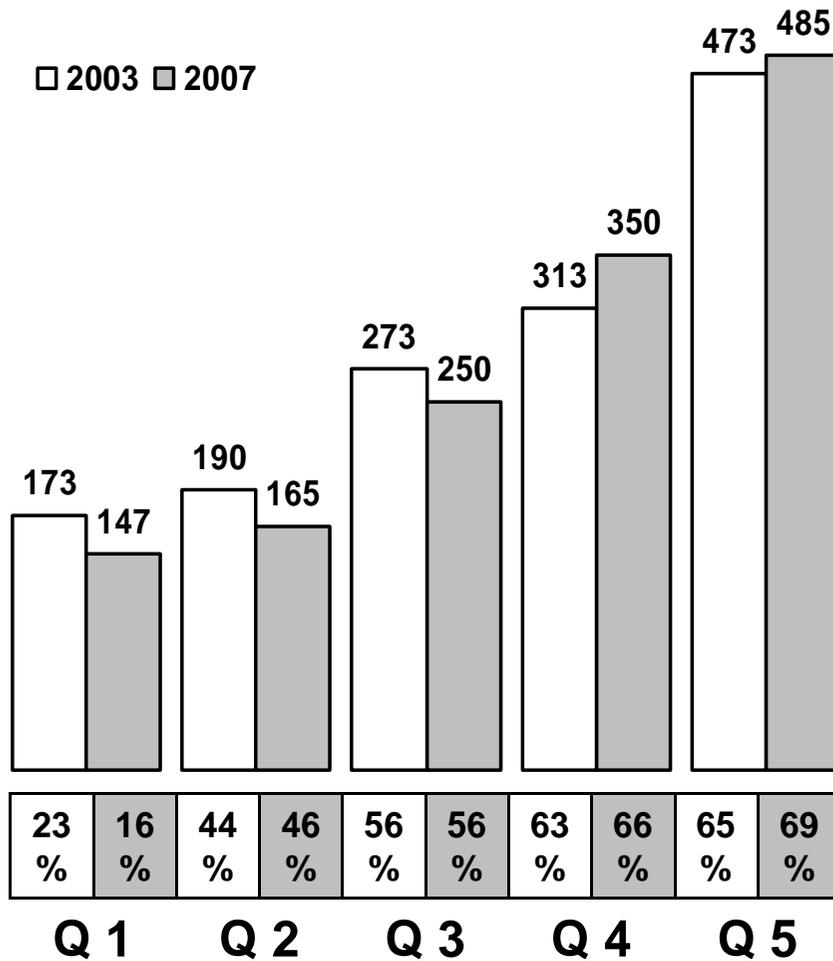
2008: 398 EUR

1993: 447 EUR

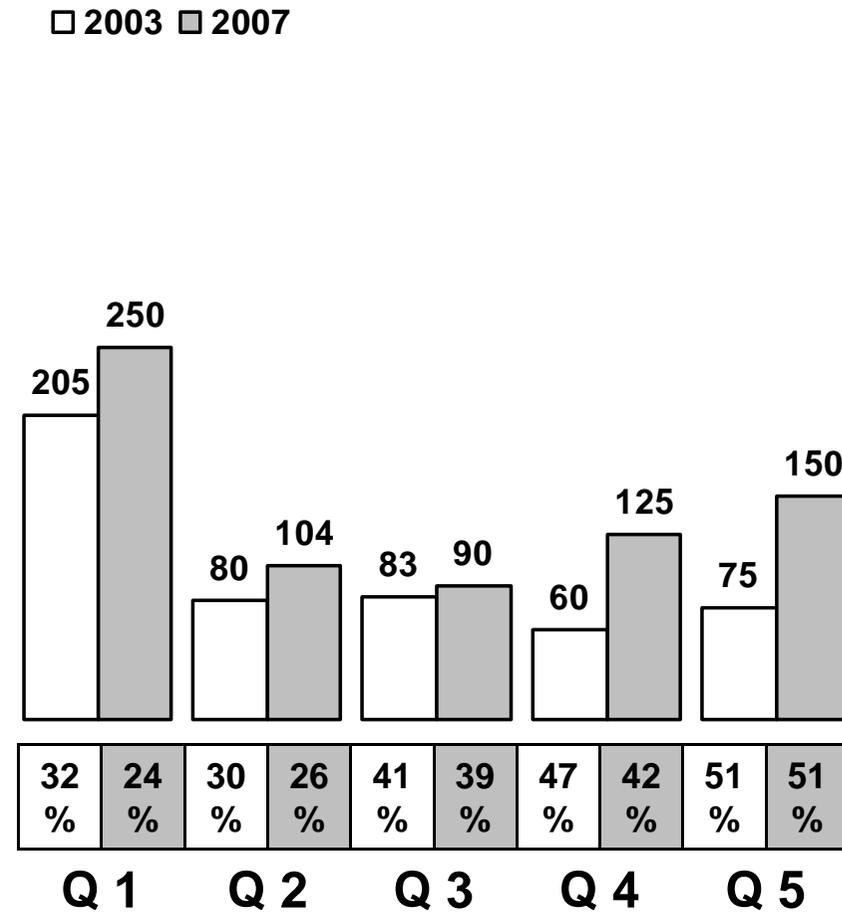
2008: 677 EUR

Verbreitung und Höhe BAV/PAV, Median nominal, brutto in € pro Monat, nach Quintilen der GRV-Renten, MÄNNER WEST

Betrieblich



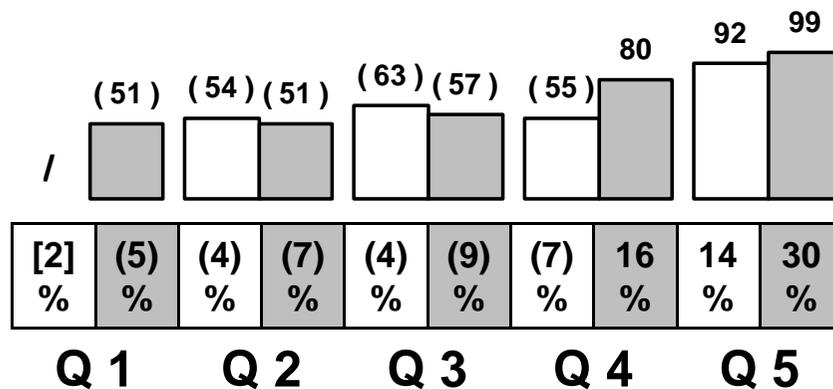
Privat



Verbreitung und Höhe BAV/PAV, Median nominal, brutto in € pro Monat, nach Quintilen der GRV-Renten, MÄNNER OST

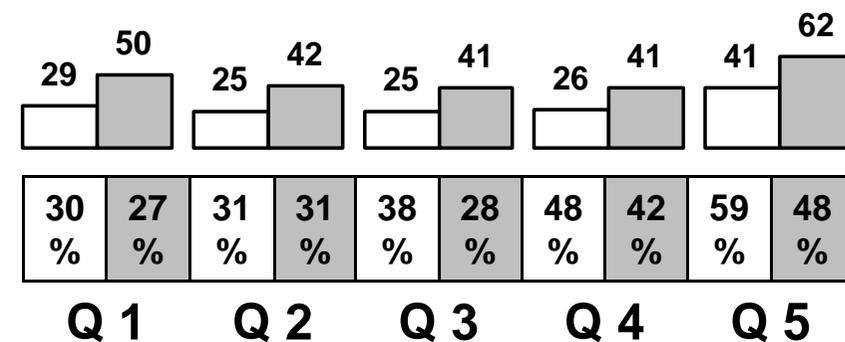
Betrieblich

□ 2003 □ 2007 /



Privat

□ 2003 □ 2007

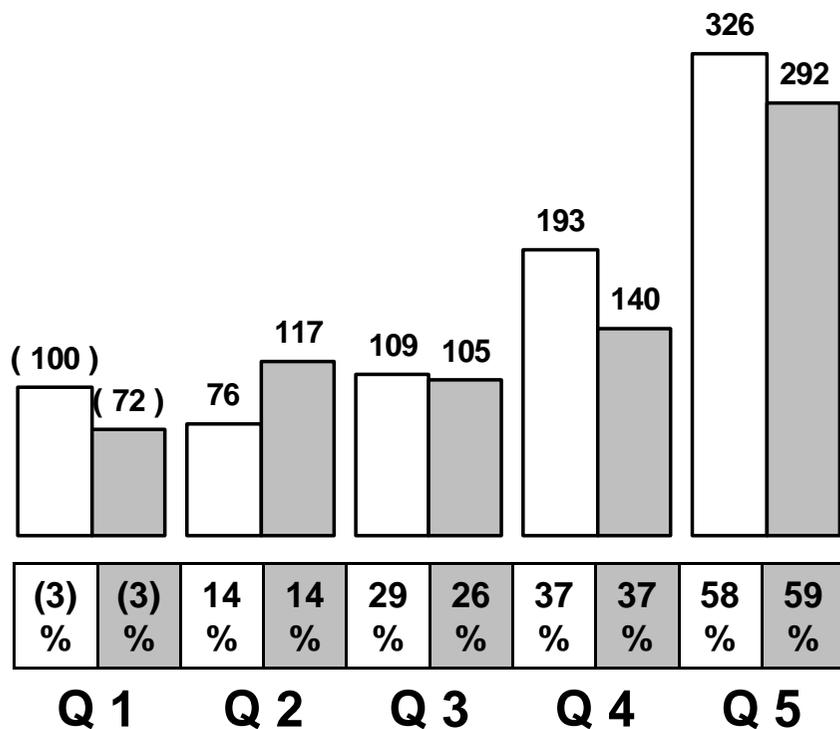


Quelle: ASID 2003 u. 2007, eigene Berechnungen; / und [%] n < 10, () 9 < n < 30 .

Verbreitung und Höhe BAV/PAV, Median nominal, brutto in € pro Monat, nach Quintilen der GRV-Renten, Frauen WEST

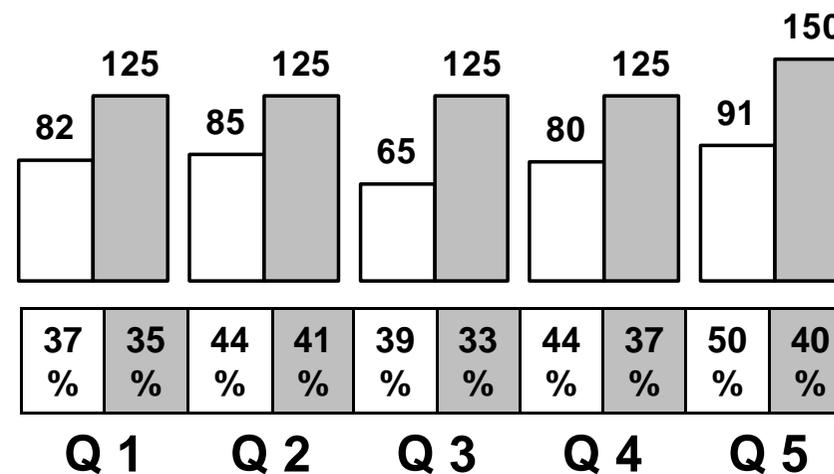
Betrieblich

□ 2003 ■ 2007



Privat

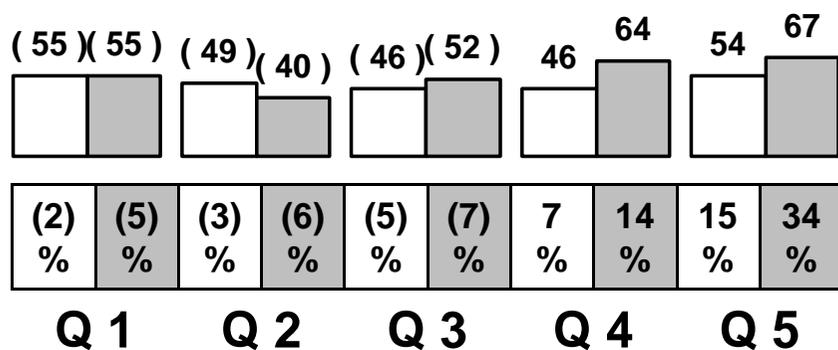
□ 2003 ■ 2007



Verbreitung und Höhe BAV/PAV, Median nominal, brutto in € pro Monat, nach Quintilen der GRV-Renten, Frauen OST

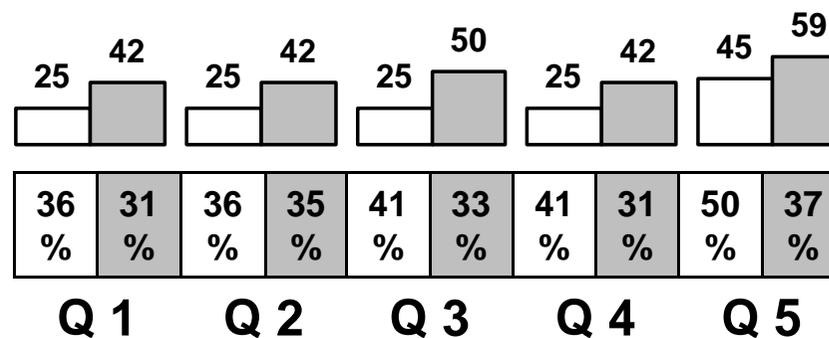
Betrieblich

□ 2003 □ 2007



Privat

□ 2003 □ 2007



Zusammenfassung (Altersrenten)



Deutsche
Rentenversicherung

Bund (FDZ-RV)

Männer West: Rückgang pers. EGPT um z. T. mehr als 10%

Ausnahme: Wohlhabendste 20% der Neurentner

Trend: zunehmende Spreizung der sinkenden GRV-Renten

Männer Ost: Rückgang pers. EGPT im RTZN um z. T. mehr als 20%

Trend: zunehmende Spreizung der stark sinkenden GRV-Renten

Frauen West: Wenig Veränderung im Zeitverlauf im Hinblick auf pers. EGPT

Trend: Konstanz niedriger eigener GRV-Renten

Frauen Ost: geringfügiger Rückgang insgesamt bzgl. pers. EGPT
bei Besserstellung des oberen Drittels

Trend: zunehmende Spreizung der sinkenden GRV-Renten

Insgesamt: sinkende Anwartschaften, vor allem bei Männern (Ost), bei zunehmender
Spreizung der Altersrenten und niedrigen GRV-Renten von Frauen (West)

Zusammenfassung (BAV / PAV)

Männer West

BAV: außer bei niedrigsten GRV-Renten gleichbleibende Verbreitung, Rückgang der Beträge bei Personen mit niedrigen und mittleren GRV-Renten

PAV: geringere Verbreitung (gleichbleibend bei höchsten GRV-Renten) und höhere Beträge

Männer Ost

BAV: stärkere Verbreitung, Beträge konstant gering

PAV: geringere Verbreitung und höhere aber weiterhin geringe Beträge

Frauen West

BAV: gleichbleibende Verbreitung, geringere Beträge bei höheren GRV-Renten

PAV: geringere Verbreitung und höhere Beträge

Frauen Ost

BAV: stärkere Verbreitung, Beträge konstant gering, leichter Anstieg bei höheren GRV-Renten

PAV: geringere Verbreitung vor allem bei hohen GRV-Renten, höhere aber weiterhin geringe Beträge

Insgesamt: keine Kompensation geringer gRV-Anwartschaften durch PAV und BAV, insbesondere bei Beziehern kleiner Altersrenten (Matthäus-Effekt)



***Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!***

Nächster FDZ-RV-Workshop
16./17 Juni 2011 in Kiel

www.fdz-rv.de

Newsletter abonnieren

Rentenberechnung

$$P_{i,t} = RF \cdot ARW_t \cdot \sum_{m=1}^{a-1} (EP_m \cdot ZF_a)$$

$$P_{i,t} = ARW_t \cdot$$



$$EP = \frac{Y_i}{\bar{Y}}$$

ARW₂₀₀₈: Ost: 23,34 EUR / West: 26,56 EUR

EP Ost = 1 x 1.19 x 23,34 EUR = 27,77 EUR

EP West = 1 x 26,56 EUR = 26,56 EUR

Folge: Durchschnittsverdiener Ost hat einen um 4,5 %
höheren Rentenanspruch als Durchschnittsverdiener West,
pro Jahr

- **P** = monatliche Rentenhöhe
- **i** = Person
- **t** = Jahr des Rentenbezuges
- **RF** = Rentenartfaktor, abhängig von der Art der Rente. *RF* ist 1 bei Altersrenten, vollen Erwerbsminderungsrenten und in den ersten drei Monaten bei Witwen- und Witwerrenten. *RF* beträgt 0,5 bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung, 0,55 bzw. 0,6 bei großen und 0,25 bei kleinen Witwen(r)renten, 0,1 bei Halbwaisen- und 0,2 bei Vollwaisenrenten
- **ARW** = aktueller Rentenwert
- **EP** = Entgeltpunkte
- **m** = Monat der Versicherungsbiografie
- **ZF** = Zugangsfaktor, abhängig vom Alter (*a*) bei Rentenbeginn, wg. Ab- bzw. Zuschlägen
- **a** = Alter bei Rentenbeginn in Monaten
- **Y** = individuell versicherte Entgelte bzw. Ø